

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 07 / 2007

06. Juli 2007

29. Jahrgang

Ehrenfahne des Europarates für Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf

„Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Gebietskörperschaften der Parlamentarischen Versammlung auf seiner Sitzung beschlossen hat, Ihrer Gemeinde die Ehrenfahne des Europarates zu verleihen. Der Ausschuss vergibt diese Auszeichnung an solche Gemeinden, die sich besondere Verdienste um die Verbreitung des europäischen Gedankens erworben haben.

Als Vorsitzender des Unterausschusses für den Europapreis darf ich Ihnen persönlich, aber auch Ihrer Gemeinde und der gesamten Bürgerschaft die einhelligen Glückwünsche unseres Unterausschusses übermitteln für die von Ihrer Gemeinde geleistete Aktion im Sinne der europäischen Verständigung und Einheit.“

Zeitgleich ging gleichlautender Brief vom Vorsitzenden des Unterausschusses für den Europapreis Anfang Juni bei den Bürgermeistern von Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf ein. Ich denke, auch im Rathaus unserer Partnergemeinde war die Freude über diesen Brief groß. Wir alle können stolz sein, diese hohe Auszeichnung in diesem Jahr zu erhalten. Die Fahne ist Anerkennung für unsere besonderen partnerschaftlichen Beziehungen mit unseren Freunden in Aix-sur-Vienne in Frankreich und Swieciechowa in Polen, aber auch unserer sonstigen Kontakte im Sinne des vereinten Europas!

Die **Verleihung der Ehrenfahne des Europarates** wird bei einem groß angelegten Festakt am **Sonntag, den 2. September 2007 in Aix-sur-Vienne** im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums unserer Gemeindepartnerschaft erfolgen. Ein Ökumenischer Gottesdienst und Festzug durch Aix-sur-Vienne gehen der anschließenden offiziellen Überreichung durch einen Vertreter des Europarates im Festzelt voraus. Neben zahlreichen Ehrengästen werden auch rund 100 Bürgerinnen und Bürger aus Swieciechowa an dieser Feier teilnehmen.

Da unsere Freunde aus Polen auf ihrer Fahrt nach Frankreich bei uns in Großhabersdorf übernachten werden, bitte ich bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger, die in ihrem Haus oder ihrer Wohnung, in der **Nacht vom Mittwoch, 29. August auf Donnerstag, 30. August**, einen oder mehrere **Schlafplätze zur Verfügung stellen können**, um telefonische Mitteilung bei **Herrn Seischab, Tel.: 99839-18**. Vielen Dank!



Die Ehrenfahne des Europarates, eine begehrte Auszeichnung, ist die mit Gold bestickte und Goldfransen versehene Europafahne. Nur 20 bis 25 Städte und Gemeinden erhalten jedes Jahr vom Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Gebietskörperschaften die Europafahne. Die ausgezeichneten Kommunen haben sich nach dem Urteil des Ausschusses durch hervorragende Leistungen für den europäischen Einigungsgedanken verdient gemacht. Die Ehrenfahne ist Voraussetzung für die spätere Verleihung der Ehrenplakette und des eigentlichen Europapreises. Insgesamt sind seit 1961 mehr als 1.000 Ehrenfahnen vergeben worden.

Wir nehmen diese Auszeichnung als Ermutigung an, auf dem von uns eingeschlagenen Weg der Gemeindepartnerschaften fort zu fahren und freuen uns, dass wir sie gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Aix-sur-Vienne erhalten.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Schulklasse aus Swieciechowa zu Besuch

23 Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnergemeinde **Swieciechowa** im Alter von 13 bis 15 Jahren besuchten uns vom 10. bis 15. Juni in Großhabersdorf. Der Nürnberger Tiergarten, die Nürnberger Burg, eine Stadtrundfahrt in Nürnberg, das Technikmuseum in Sinsheim, Schwäbisch Hall, Gößweinstein, Pottenstein mit der Sommerrodelbahn, die Sophienhöhle und der Besuch des Falknerhofes Burg Rabenstein umfasste das von unserem Partnerschaftsbeauftragten Herrn Seischab zusammengestellte, bunte Programm.



Ein gemeinsamer Unterricht mit der 8. Klasse unserer Hauptschule, gemeinsames Mittagessen der Schüler in der Pfarrscheune, die anschließende Dorfrallye in gemischten Gruppen und der gemeinsame Ausflug nach Sinsheim und Schwäbisch Hall, ließen die Jugendlichen sich schnell näher kommen. Neue Freundschaften wurden geschlossen bzw. schon bestehende wurden vertieft, so dass beim Abschied auf beiden Seiten wieder Tränen vergossen wurden. Die polnischen Kinder waren allesamt sehr angetan von der Gastfreundschaft, die ihnen zuteil wurde und der Vielfalt der Eindrücke, die sie hier bei uns sammeln konnten.

Mein Dank gilt allen Familien, die einmal mehr unsere Gäste bei sich aufgenommen haben, Herrn Rektor Norbert Kehr und Frau Rosita Pfeiffer von der Hauptschule, dass die Schüler zwei gemeinsame Tage verbringen konnten, Herrn Claus Grau mit seinen Jugendlichen vom Jugendhaus für den gemeinsamen Grillabend, den Landfrauen und der Jugendfeuerwehr für die Verköstigung der Schüler in der Pfarrscheune und im Mehrzweckgebäude und Herrn Seischab für die Ausarbeitung und hervorragende Organisation des ansprechenden Programms.

Gemeindepartnerschaften wollen gepflegt sein und deshalb dürfen wir sie trotz aller Routine, die sich mittlerweile entwickelt hat, nicht als reine Routineangelegenheit ansehen. Insbesondere müssen wir es unserer Jugend ermöglichen, Kontakte zu knüpfen und ganz unmittelbar in Gastfamilien zu erleben, wie der Alltag in einem anderen Land aussieht und welche Fragen die Menschen dort bewegen. Nur so kann es unserer Jugend gelingen, sich auf andere Denkweisen und Lebensgewohnheiten einzulassen und Toleranz zu entwickeln. Nur so bietet sich ihnen die Chance, viel Neues kennen zu lernen und neue Freunde zu gewinnen. Diese Ideen bestimmen unsere Partnerschaften mit Frankreich und Polen. Dies ist der gelebte europäische Gedanke. Vielen Dank für die vielfältige Unterstützung, die wir immer wieder von einer großen Anzahl unserer Bürgerinnen und Bürgern bekommen.



Lothar Birkfeld

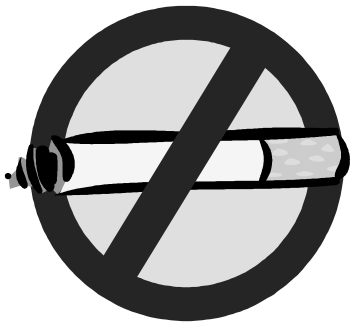
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne u. Gelbe Säcke
Mittwoch, 18.07.2007

Restmüll
Freitag, ungerade KW

Biomüll
Freitag, jede KW



Rauchverbot in gemeindlichen Gebäuden

Nicht nur das Rauchen, sondern auch das Passivrauchen, stellt eine Gesundheitsgefährdung oder zumindest eine Belästigung für Nichtraucher dar. Deshalb gehört es zur gegenseitigen Rücksichtnahme, nichtrauchende Besucher von Veranstaltungen vor Gesundheitsgefahren und vermeidbaren Belastungen zu schützen.

Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung vom 08. März 2007 festgestellt, dass dem allgemeinen Schutz der nichtrauchenden Benutzern von gemeindlichen Gebäuden mehr Beachtung zu schenken ist. Dazu sollen die Interessen der Nichtraucher im Sinne des Gesundheitsschutzes Vorrang haben, wenn sie sich mit den Interessen der Raucher im Widerstreit befinden.

Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Großhabersdorf nunmehr eine Hausordnung über das Rauchverbot in gemeindlichen Gebäuden erlassen.

Ab 1. Juli 2007 gilt ein generelles Rauchverbot in allen Gebäuden der Gemeinde.

Die Gemeindeverwaltung händigt bei der Erteilung der Veranstaltungserlaubnisse den jeweiligen Veranstaltern eine Kopie dieser Hausordnung aus. Sie ist vom jeweiligen Veranstalter zu beachten. Verstöße gegen das Rauchverbot ziehen Konsequenzen, bis hin zur Nutzungsuntersagung des Gebäudes, nach sich.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Weiherverpachtung

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet ab 01.11.2007 folgenden Weiher:

**Fl.Nr. 515, Gemarkung Fernabrünst (0,25 ha)
nähe Mühle Wendsdorf**

Ihre Bewerbung für den Weiher reichen Sie bitte mit Angabe des Pachtgebotes schriftlich bis 20.07.2007 bei der Gemeinde Großhabersdorf ein.

Bebauungsplan Nr. 30 „Wendsdorf“ – Aufstellungsbeschluss und vorgezogene Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung vom 05.10.2006 beschlossen, für die Grundstücke Fl. Nrn. 492 Tfl. und 493 Tfl., jeweils Gemarkung Fernabrünst, aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 30 „Wendsdorf“.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.04.2007 beschlossen, den Bebauungsplan, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zum Zwecke der vorgezogenen Bürgerbeteiligung auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Satzung liegt in der Zeit vom

02. Juli bis einschließlich 03. August 2007

öffentlich aus.

Der Bebauungsplan und seine Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes betreuten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Birkfeld

1. Bürgermeister

1. Änderung des Bebauungsplanes „Wochenendgebiet Wendsdorf“ ist in Kraft getreten

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 24.05.2007 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wochenendgebiet Wendsdorf“ zur Satzung beschlossen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wochenendgebiet Wendsdorf“ der Gemeinde Großhabersdorf und ihre Begründungen können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf -Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Mit der Bekanntmachung an den Amtstafeln am 29.06.2007 ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wochenendgebiet Wendsdorf“ in Kraft getreten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf geltend gemacht worden sind.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Birkfeld

1. Bürgermeister

Spielmobil „Ratzefatz“ in Vincenzenbronn

Das Spielmobil „Ratzefatz“ des Landkreises Fürth kommt am

12. Juli und 13. Juli 2007

nach Vincenzenbronn, Spielplatz an der Straße nach Fernabrünst. Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren werden sehr herzlich zu den Spiel- und Bastelaktionen eingeladen.

Lothar Birkfeld

1. Bürgermeister

Neue Firma in Großhabersdorf

Es ist immer schön, wenn in Großhabersdorf neue Wirtschaftsunternehmen eingeweiht oder eröffnet werden, ganz gleich wie groß oder klein die Neugründung ist. Denn die Wirtschaft ist nun mal der Motor des Lebens und wir sind in Großhabersdorf auf jede unternehmerische Initiative angewiesen.

Im Einzelfall werden immer mehrere Motive dafür ausschlaggebend sein, ein eigenes Unternehmen zu gründen. So war es auch bei der **GHD Präzisions-Formenbau GmbH & Co. KG** der Fall. Nachdem die Oechsler AG in Ansbach beschloss, das Werk in Großhabersdorf zu schließen, machte sich der damalige Geschäftsführer **Rudolf Popp** zusammen mit der Gemeinde Großhabersdorf auf die Suche nach Möglichkeiten, den Standort in Großhabersdorf aufrecht zu erhalten. Mit dem Erwerb des Geländes durch die Gemeinde war ein erster großer Schritt erreicht. Potenzielle Geschäftspartner konnten von Herrn Popp gefunden werden, ein schlüssiges finanzielles Konzept aufgestellt und Arbeitsverträge mit qualifizierten Mitarbeitern geschlossen werden.



Die 25 engagierten **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der **GHD Präzisions-Formenbau GmbH & Co. KG** (GHD steht dabei für Großhabersdorf) haben nun ihre Arbeit in den von der Firma gepachteten, mit neuesten und modernsten Maschinen ausgerüsteten Räumen in der Bachstraße aufgenommen. Dies entspricht nicht ganz der Anzahl der ehemals an diesem Standort Beschäftigten. Für Großhabersdorf ist das Fortbestehen der Formenbaufirma in vielerlei Hinsicht jedoch wichtig. Arbeitsplätze konnten am Ort gehalten werden und auch auf die Steuerkraft der Gemeinde hat dies seine positive Wirkung.

Nun ist die neu gegründete Firma (noch!) nicht ganz so groß wie früher, aber es hat sich in letzter Zeit immer wieder herausgestellt, dass gerade von kleinen Gründungen eine große Wirtschaftskraft ausgeht. Kleine und mittlere Betriebe sind in der Lage, schnell, flexibel und unkonventionell zu reagieren. Sie können somit neue Marktchancen rasch erkennen und ausnutzen. Von ihnen geht ein großes Innovationspotenzial aus; sie waren und sind eine Stütze unseres Wirtschaftslebens. Sie schaffen auch neue Arbeitsplätze.

Wir hier in Großhabersdorf sind deshalb froh, dass **Herr Popp** den Schritt in die Selbstständigkeit unternahm. **Herr Rudolf Popp** gehört zu denjenigen beachtenswerten Menschen, der nach seinen Jahrzehnten langen Erfahrungen als Geschäftsführer nunmehr seines eigenen beruflichen Glückes Schmied sein will. Getrieben von der Selbstbestätigung, dass der Standort Großhabersdorf erfolgsorientiert und gewinnbringend produzieren kann, hat er eine viel versprechende Idee entwickelt und startete ein neues Unternehmen. Auch wenn die Konjunktur in den letzten Monaten wieder angelaufen ist und die Marktchancen günstig sind, brauchte **Herr Popp** natürlich Mut und Optimismus, um sein Projekt in die Tat umzusetzen.

Für die Initiative und das Durchhaltevermögen, das er in der Vorbereitungsphase bewiesen hat, möchte ich ihm auch im Namen des Gemeinderates meine Anerkennung aussprechen. Die neue Firma **GHD Präzisions-Formenbau GmbH & Co. KG** in der Bachstraße bietet eine gute Grundlage, auch die nun einsetzende Aufbauphase zu bewältigen. Ich jedenfalls wünsche Herrn Popp und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine zufriedene, stetig wachsende Kundschaft sowie den wohlverdienten Erfolg.

Mit dem Verkauf von vier Bauplätzen aus dem ehemaligen Gelände der Firma Oechsler entlang der Badstraße soll im Übrigen der Kauf des Gesamtgeländes refinanziert werden. Einzelheiten dazu sind bei der Gemeinde Großhabersdorf zu erfahren.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Bonnfinanz – Geschäftsstelle in Großhabersdorf eröffnet

Eine weitere Neugründung, über die wir uns freuen können, ist in Großhabersdorf zu vermelden. Am 12. Juni 2007 konnte ich **Frau Petra Breidenstein** zur Eröffnung der neuen **Geschäftsräume der Bonnfinanz, in Großhabersdorf, an der Steige 14**, gratulieren.

Unter dem Motto eines unbekanntenen Philosophen: „Die Qualität unserer Ziele bestimmt die Qualität unserer Zukunft“ eröffnete Frau Breidenstein ihre Geschäftsstelle im Beisein vom **Direktionsleiter Stefan Schubert**, dem **Vorstandsvorsitzenden der Bonnfinanz AG, Herrn Michael Rentmeister**, weiterer geladener Gäste und der Presse.

In den Ansprachen wurde deutlich, dass ein gutes Marketing heute beinahe genau so wichtig ist, wie eine gute Arbeitsleistung. Beides wird gebraucht, um sich einen guten Namen zu machen und voranzukommen. Ich denke, gerade auf dem Finanzmarkt hängt viel davon ab, sich, bzw. das eigene Unternehmen und das eigene Angebot ansprechend zu präsentieren und die richtigen Leute zu erreichen.

Mit der Geschäftsstelleneröffnung liegt **Frau Breidenstein** im Trend der Zeit, aber auf jeden Fall war der Schritt zur eigenen Geschäftsstelle wohl gut überlegt. Er ist nicht damit zu vergleichen, in eine andere Firma zu wechseln. Neben den unbestreitbaren Vorteilen, die es bietet, seine eigene Geschäftsstelle zu führen, stehen auch etliche Risiken und Ungewissheiten. Denn der Erfolg eines Unternehmens hängt von vielen Faktoren ab. Selbstverständlich ist es nicht damit getan, einmal eine zündende Idee gehabt oder eine Marktlücke entdeckt zu haben. Auf Lorbeeren kann sich niemand ausruhen. Selbst die besten Ideen veralten heute innerhalb kurzer Zeit. Jedes Unternehmenskonzept muss weiterentwickelt und den sich verändernden Marktgegebenheiten angepasst werden bzw. einen sich abzeichnenden Strukturwandel schon vorwegnehmen.



Frau Petra Breidenstein merkt man es an, dass es ihr Spaß macht, die Dinge in die eigene Hand zu nehmen und eigene Vorstellungen umzusetzen. Menschen, die ihr berufliches Geschick in die eigene Hand nehmen, die erkennen, was gefragt ist, und die ihre Kompetenzen und Qualifikationen selbst vermarkten, diese Menschen werden unsere Arbeitswelt immer stärker prägen.

Ich jedenfalls gratuliere ihr recht herzlich zum Erreichen ihres für sie bedeutsamen Zieles: Die eigene **Bonnfinanz Geschäftsstelle in Großhabersdorf**. Ich wünsche auch ihr eine zufriedene, stetig wachsende Kundschaft, sowie den wohlverdienten Erfolg.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **26. Juli 2007**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Bücherei-News

Der Sommer kommt und mit dem Sommer die Schulferien. Und mit den Schulferien wieder einmal ein Preisausschreiben in der Bücherei! Letztes Jahr haben mir Kinder ihre Ferienfotos eingeschickt, das Thema war „Kind und Buch“. Wir haben gesehen, wo man sich überall in Lektüre vertiefen kann. Diesmal würde ich mich freuen, wenn Ihr Kinder mir „Feriengeschichten“ schreibt. Wie war es im Urlaub? Wie war der Sprung vom 10-Meter-Turm im Schwimmbad? War der Flug in die Ferien aufregend oder langweilig? Wer blieb zuhause und hat sich im Garten ein Baumhaus gebaut? Wer hat eine Fahrrad-Tour gemacht, wer hat gezeltet? Was war am schönsten, am aufregendsten, am unangenehmsten in den Ferien? Eure Texte könnt Ihr in der Bücherei abgeben oder schicken an Monica Fisch, Bronnenmühle 2, 90613 Großhabersdorf. Ich bin gespannt! Natürlich gibt es wieder tolle Preise für ALLE, die mitmachen!

Neue Bücher gibt es auch wieder zu den Sommerferien, damit diese ganz bestimmt nicht langweilig werden! Herr Wirth aus Vincenzenbronn hat der Bücherei zudem DVDs gestiftet. Da sind interessante Tierfilme dabei aber auch Dokumentationen über die Pyramiden in Ägypten oder über den Untergang des Dritten Reiches. Herzlichen Dank!

Also dann – auf bald in der Bücherei!
Monica Fisch

Achtung! Am Donnerstag, 26. Juli, ist die Bücherei geschlossen!

– Für 7,50 Euro / Stunde –

**Für die Mostsaison
Mitte September bis Ende Oktober 2007**

**werden vom Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf
dringend**

Helferinnen und Helfer gesucht!

Wer über Fachkenntnis zum Betreiben des Mosthauses verfügt oder seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen kann und so für die Mostzeit seine Unterstützung dem Obst- und Gartenbauverein anbieten möchte, bitte telefonisch mit Günter Bingold (09105/1242), Hans Freiberg (09105/1363) oder Lothar Birkfeld (09105/1422) Kontakt aufnehmen.

Nur wenn genügend erfahrene und freiwillige Helfer gefunden werden können, kann das Mosthaus im Herbst zum Mosten geöffnet werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf
Die Vorstandschaft**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.05.2007

Vertriebsvereinbarung mit dem Vermessungsamt zur Fertigung von amtlichen Lageplänen

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Vertriebsvereinbarung zur Fertigung von amtlichen Lageplänen zu. Durch diese Vereinbarung ist es nun möglich, dass die amtlichen Lagepläne für Bauanträge nun auch bei der Gemeinde bezogen werden können.

Neues Kopiergerät für die Schule

Nachdem das Kopiergerät in der Schule defekt ist und eine Reparatur nicht mehr möglich ist, wird mit der Firma MOG, Nürnberg, ein Mietvertrag für ein neues Kopiergerät abgeschlossen.

Hochbehälter Fernabrünst Diebstahl des Kupferdaches

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Kupfereindeckung des Hochbehälters gestohlen wurde. Die Verwaltung wird daher beauftragt, für eine neue Eindeckung Angebote einzuholen und den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Freibad – Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Freibades

Für die Sanierung des Freibades wird Herrn Dipl.-Ing. Eckert, Nürnberg, der Auftrag zur Fertigung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung als technisches Freibad erteilt. Darüber hinaus wird der Firma Galaplan, Simmelsdorf, der Auftrag für eine Machbarkeitsstudie zum Umbau des Bades in ein Naturbad erteilt.

Änderung des Bebauungsplans „Wochenendgebiet Wendsdorf“

Nachdem im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine wesentlichen Einwendungen gegen die Änderung des Bebauungsplanes vorgebracht wurden, beschließt der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes zur Satzung. Auf Grund dieses Beschlusses tritt die Umwandlung des Gebietes von einem Wochenendhausgebiet in ein Wohngebiet in Kraft.

Bebauungsplan Nr. 31 „Badstraße“ – Vergabe Bodengrunduntersuchung

Damit ein Bebauungsplan entwickelt werden kann, wird der Auftrag zur Durchführung einer Bodengrunduntersuchung an das Büro Messerer, Fürth, erteilt.

Veranstaltungen

Freitag, 06. Juli

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände

Freitag, 06.07. – Sonntag, 08.07.

Bibertgrundschützen, Schützenfest, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 06.07. – Montag, 09.07.

Kirchweih in Oberreichenbach

Samstag, 07. Juli

FFW Fernabrünst, Grillabend, Scheune Fernabrünst, 18.30 Uhr

Wanderfreunde, Grillparty, Vereinsgelände Geflügelzuchtverein, um 19.00 Uhr

MGV "Eintracht", Gruppensingen in Cadolzburg, um 19.30 Uhr

Sonntag, 08. Juli

Kath. Kirchengemeinde, Pfarrfest, Pfarrgarten, um 11.30 Uhr

Montag, 09. Juli

Kath. Kirchengemeinde, ökum. Seniorennachmittag, Pfarrgarten, um 14.00 Uhr

Dienstag, 10. Juli

SV Großhabersdorf, Sportabzeichen, Schulsportplatz, um 17.45 Uhr

Donnerstag, 12. Juli

Skiclub, Vereins Sitzung, Vereinsheim

Freitag, 13. Juli

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, um 19.00 Uhr

Freitag, 13.07. – Montag, 16.07.

Kirchweih in Wendsdorf

Veranstaltungen

Samstag, 14. Juli

Kneipp-Verein, Gesundheitstag
Kneipp-Anlage, um 13.00 Uhr

Velo-Gruppe, Paarzeitfahren,
Treffpunkt Parkplatz Hochstr.,
um 15.00 Uhr

AWO, Tagesfahrt, Besuch der
Luisenburg-Festspiele

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände

Sonntag, 15. Juli

Skiclub, Felsklettern

Montag, 16. Juli

MSC, Sportstammtisch, Gast-
haus Lang, um 20.00 Uhr

Dienstag, 17. Juli

SV Großhabersdorf, Sportab-
zeichen, Schulsportplatz, um
17.45 Uhr

Donnerstag, 19. Juli

Evang. Kirchengemeinde, Seni-
orenkreis, Gemeindezentrum, um
14.00 Uhr

**Behinderten- und Versehrten-
sportverein**, Kegeln,
Moosmühle Dietenhofen, um
17.30 Uhr

Samstag, 21. Juli

Fischereiverein, Fischerfest am
Stöcka Weiher, um 17.00 Uhr

MGV "Eintracht", Grillabend,
Gelände Geflügelzuchtverein,
um 18.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde,
Sommerserenade, alter Kinder-
schulgarten, um 19.00 Uhr

Skiclub, Rock am Hang, Ver-
einsgelände

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände

Samstag, 21.07. –

Samstag, 28.07.

Velo-Gruppe, Trekkingrad-
Wochentour "Drau-Mur" (Trek-
kingräder)

Sonntag, 22. Juli

Skiclub, Eisstock, Vereinsge-
lände, um 14.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde,
Gemeindefest

Dienstag, 24. Juli

SV Großhabersdorf, Sportab-
zeichen, Schulsportplatz, um
17.45 Uhr

Donnerstag, 26. Juli

Gemeinde,
Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Ver-
einsheim

Freitag, 27.07. –

Sonntag, 29.07.

MSC, Int. DMV Sternfahrt
Hagenau/Frankreich

Samstag, 28. Juli

**Behinderten- und Versehrten-
sportverein**, Grillparty, Vereins-
gelände Geflügelzuchtverein, um
17.30 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände

Sonntag, 29. Juli

Sportfreunde Fernabrünst,
Kinderfest, Scheune Fernabrünst,
um 09.30 Uhr

Montag, 30. Juli

**Krebsselfhilfegruppe Ghdf. -
Adf.**, Einladung zu unseren Tref-
fen, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum
Ghdf. Info Schwester Marianne
Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Dienstag, 31. Juli

SV Großhabersdorf, Sportab-
zeichen, Schulsportplatz, um
17.45 Uhr

Mittwoch, 01. August

Geflügelzuchtverein, Monats-
versammlung, Vereinsheim, um
20.00 Uhr

Donnerstag, 02. August

AWO-Seniorenclub, Gasthaus
Däumler, um 14.00 Uhr

**Behinderten- und Versehrten-
sportverein**, Kegeln,
Moosmühle Dietenhofen, um
17.30 Uhr

Freitag, 03. August

**Kindertheater Kommissar
Kugelblitz „der Fall Rhinoze-
ros“**, im Musiksaal der Schule
Dietenhofen oder evtl. auch als
Freilufttheater im Pausenhof der
Schule. Eintritt: 3,00 EUR,
Beginn um 15.00 Uhr

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. August 2007**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. Juli 2007**.

Ferienprogramm 2007

Nicht jedes Kind hat die Möglichkeit, in den Ferien zu verreisen. Die Zeit zu Hause muss nicht zwangsläufig langweilig werden. Ganz im Gegenteil! Denn für diese Kinder wird in den ersten beiden Ferienwochen in Großhabersdorf ein buntes und abwechslungsreiches Programm angeboten. Egal, wie das Wetter ist, Spiel, Spaß und Abenteuer sind angesagt. Dass keine Langeweile aufkommt, dafür wird von vielen Seiten gesorgt.

Lassen Sie Ihr Kind am Ferienprogramm teilnehmen! Sie können sicher sein, dass es bei den Aktionen bestens betreut wird und dass es dabei viel Spaß haben wird.

Das alles wäre nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Großhabersdorfer Vereinen und der Unterstützung durch die Jugendpflege Süd und der AWO. Herzlichen Dank auch im Namen der Kinder.

Lothar Birkfeld

1. Bürgermeister

jeden Dienstag und Freitag in der Ferienzeit



Wasserwacht - Schnuppertraining im Freibad, (auch für Erwachsene). Wer mehr über die Wasserwacht wissen und kennen lernen möchte, soll einfach im Freibad ab 19.00 Uhr vorbei kommen, natürlich nur bei schönem Wetter. Eintritt ist frei.

30.07.2007

Jugendpflege Süd – Bogenschießen. Spielend schießen – schießend spielen! Bogenschießen – der älteste Sport der Welt. Wir fahren zum Sportplatz Oberfürberg, erhalten dort eine Einführung vom Urmenschen zur Olympiade und lernen das richtige Schießen unter Anleitung der Bogenschützen Fürth e.V. Anschließend gehen wir Eis essen – bitte Taschengeld mitnehmen!



Treffpunkt: 15.30 Uhr, Rathaus Cadolzburg, Rückkehr gegen 19.30 Uhr, Alter: 10 – 16 Jahre, Kosten: 8,00 EUR (Betreuung, Schießen, Fahrt). Anmeldeschluss: 20.07.2007 unter Tel.: 09103 / 59 37

31.07.2007

Jugendpflege Süd – Speckstein Amulette selber machen. Ihr könnt Euren ganz persönlichen Glücksbringer machen – ganz einfach: aus Speckstein! Die schönsten Formen entstehen fast von allein. In Verbindung mit einem Lederbändchen kann so ein zauberhaftes Amulett entstehen, oder ein Handschmeichler, Schlüsselanhänger usw. Treffpunkt: 13.00 Uhr, Jugendraum Großhabersdorf, Rangastr. 10. Ende ca. 17.00 Uhr. Ab 10 Jahren - Materialkosten: 5,00 EUR - Bastelkleidung (Staub!). Anmeldeschluss: 20.07.2007 unter Tel.: 09103 / 59 37

01.08.2007

Jugendpflege Süd – Didgeridoo bauen. Wir bauen eines der sagenumwobenen Instrumente der australischen Ureinwohner aus Bambus und gestalten es nach eigenem Geschmack.

Später versuchen wir uns an der Technik des Spielens. Beginn: 10.00, Ende: ca. 15.00 – 17.00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Herz, Brunnenstr. 3, Kosten: 15,00 EUR

(der Bambus ist teuer). Anmeldeschluss: 20.07.2007 unter Tel.: 09103 / 59 37



02.08.2007

Jugendpflege Süd – Kanutour auf der Wiesent. Wir fahren in die wunderschöne französische Schweiz um dort der wildromantischen Wiesent einige Kilometer mit dem Kanadier zu folgen. In Kooperation mit 1.2.3. e.V. Nur für Schwimmer! Treffpunkt: Rathaus Cadolzburg, 9.00 Uhr, Rückkehr: ca. 19.00 Uhr, Kosten: 20,00 EUR (Ausleihe Busse, Boote, Fahrtkosten), Ab 12 Jahren. Anmeldeschluss: 20.07.2007 unter Tel.: 09103 / 59 37



04.08.2007

Skiclub – Ausflug nach Pottenstein. Abfahrt: 07.30 Uhr an der Bushaltestelle Bachstraße, Kosten: ca. 10,00 EUR. Anmeldeschluss: 27.07.2007. Anmeldung und Auskunft bei Frau Grützner unter Tel.: 12 22

04.08.2007

Fischereiverein Großhabersdorf e.V. - Schnupperfischen für Kinder bis 16 Jahre. Dieses Fischen ist für die Kinder kostenlos. Ein Angelschein ist nicht erforderlich. Die Betreuung erfolgt durch Vereinsmitglieder. Die erforderliche Angelausrüstung wird vom Verein gestellt. Gefangene Fische können von den Teilnehmern mitgenommen werden. Für alle Kinder gibt es während der Veranstaltung kostenlos Getränke und Essen. Das Fischen findet am Stöckaweiher in der Zeit vom 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Auskunft erteilt Herr Bogdon, Tel.: 12 13

07.08.2007

Velo-Gruppe - Radtour für Kinder. Ziel ist der Abenteuerspielplatz in Dietenhofen (ca. 20 km). Es gibt eine kleine Vesper, keine Unkosten. Treffpunkt: Rathaus, um 14.30 Uhr. Infos unter Tel.: 15 00



07.08.2007

AWO – Radeln, Reiten, Gestalten. Am Vormittag wollen wir gemeinsam im Werkraum aktiv gestalten. Nach einer Vesper zur Mittagszeit radeln wir zum Reiten zum Ponnyhof nach Raiterseich. Treffpunkt: 10.00 Uhr Schulhaus Ghd – Werkraum, Ankunft: ca. 17.00 Uhr am Rathaus Ghd, keine Kosten. Mitzubringen sind: verkehrstüchtiges Fahrrad, Fahrradhelm, lange Hose (Jeans) und feste Schuhe.



Eingeladen sind Kinder von 8 bis 14 Jahren; Teilnahme ist auf 14 Kinder begrenzt und Anmeldeschluss: 20.07.2007. Auskunft: Frau Kuhlmann Tel.: 09105 / 990 601 und Frau Kuhr Tel.: 09105 / 273

03.09.2007 bis 05.09.2007

Tanzschule Alex

Tanzkurs für Kinder von 6 - 9 Jahren von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Tanzen wie die Stars, leichte Choreographien, (Hip Hop und Modetänze)

Tanzkurs für Kinder von 10 - 13 Jahren von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dance 4 Fans, Originalchoreographien der Stars, (Hip Hop)



Veranstaltungsort: Tanzschule Alex, Grundstr. 25, 90513 Zirndorf (gegenüber Fitnesscenter Beyer). Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Sportschuhe mit hellen Sohlen. Unkosten frei. Anmeldung bei der Gemeinde.